

## KMU SWISS FORUM

## «Swissness» – Identität oder Entität

Die Identität ist die Eigenschaft von etwas. Die Entität bezeichnet das existierende Sein oder das Wesen von etwas. Ist «Swissness» etwas, das wir charakterisieren, das wirklich existiert oder das uns selbst einbildet? Auf diese Fragen will das 12. KMU Swiss Forum antworten geben.

TEXT MAXIMILIAN TREFFER

Vertrauen, politische Stabilität, Hochpreise, Qualität, Zuverlässigkeit, Fairness, Präzision, Luxus – so wird die Marke «Schweiz» im Ausland wahrgenommen. Für Unternehmen ist «Swissness» ein attraktives

Tool, vor allem im Ausland tätige Firmen spielen diese Wahrnehmung gekonnt aus. Das KMU Swiss Forum soll aufzeigen, welche Attribute nützen oder eben hindern und in welchen Branchen sie besonders wertvoll sein können. Einige Schweizer Firmen wie Victorinox oder Sigg versuchen seit Jahren mit Schweizer Symboliken diese Attribute um ihre Produkte zu zementieren – mit Erfolg.

#### Austausch und Wissenstransfer

Nur ein Zusammenspiel von Politik und Wirtschaft kann «Swissness» als Marke längerfristig erhalten. Wichtige europapolitische Entscheide

#### PLATTFORM KMU SWISS AG

Die KMU Swiss AG ist eine Plattform, welche die Kombination von betriebswirtschaftlichen und technischen Aspekten beleuchtet und den grössten Schweizer Arbeitgebern, den KMU, eine Plattform zum Austausch und Wissenstransfer bieten will. Neben dem jährlich stattfinden

Forum organisiert die KMU Swiss AG weitere Veranstaltungen und Podiumsdiskussionen. Der Start des Forums erfolgte 2003 in Kloten. 120 Teilnehmer wurden an der Erstaussgabe gezählt. Ein Jahr später wurde der Event in Baden durchgeführt und hatte bereits 500 Teilnehmer.



Foto:zVg

beeinflussen die Exportwirtschaft enorm und können schnell zu einem Reputationsverlust des «Swiss Brands» führen. Das KMU Swiss Forum will diesen Austausch fördern. Am 8. Mai werden Referenten und Referentinnen ihre Erfahrungen zum Thema «Swissness»

vermitteln. Gäste sind Franziska Tschudi Sauber, CEO der WICOR Gruppe, Peter Maritz von der ABB, Alexander Barth von der Rivella Gruppe und weitere Experten.

Die Teilnehmerplätze sind wie jedes Jahr beschränkt. Informationen zum Event in der Trafo

Baden finden sich auf der Homepage kmuswiss.ch. Die Teilnahme kostet 395 Franken. Badener Firmen und Mitglieder der Partnerverbände kommen in den Genuss von 20 Prozent Rabatt. Mitglieder des KMU Swiss Fördervereins erhalten 30 Prozent Rabatt.

## POWERPAGE 2014

## Messe Zürich drei Tage unter Strom

Die «Powertage» sind der Branchentreffpunkt für die Schweizer Stromwirtschaft. Vom 3. bis 5. Juni gastiert das Forum bereits zum sechsten Mal in den Hallen der Messe Zürich. Namhafte Experten präsentieren Lösungswege für die Zukunft der Schweizer Energiewirtschaft.

TEXT MAXIMILIAN TREFFER

Das Forum bietet einen Mix aus Information, durch verschiedene Fachforen, Networking und eine umfangreiche Ausstellung, die einen Überblick über die Branche und über neue innovative Lösungen bietet. An jedem Tag wird jeweils am Vormittag ein Kernthema im Fachforum behandelt. Am Dienstag startet das Programm mit dem ersten Block über «die Zukunft des Netzes

im liberalisierten Markt». Der wachsende Anteil der erneuerbaren Energien hat eine grosse Auswirkung auf die Flüsse im Stromnetz. Wie kann man eine sichere Stromversorgung gewährleisten und die Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz stärken?

Am Mittwoch dreht sich das Forumsprogramm um die «Energiestrategie 2050». Die Entscheidung des Bundesrats zum schrittweisen Ausstieg aus der Kernenergie zieht tiefgreifende Veränderung im Energieumfeld nach sich. Branchenvertreter diskutieren die Strategie und die Herausforderungen für die Schweizer Energiewirtschaft.

Am dritten Powertag ist der «Erzeugungsmix der Zukunft» das zentrale Thema. Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft wie Christian Schaffner von der ETH oder Stefan Linder von ABB Schweiz



Foto:zVg

#### POWERPAGE 2014

**3. bis 5. Juni Messe Zürich:** Eintritt Fachforum: Fr. 70.–, Messeintritt ab 11.00 Uhr: Fr. 50.–, ab 13.30 Uhr: Fr. 50.–

äussern sich zur Stromversorgung von morgen.

#### Umfassende Branchenübersicht

Die ideale Ergänzung zu den Fachforen bildet die Ausstellungsmesse. Mit 152 Ausstellern ist nahezu die gesamte Branche vertreten. Ein idealer Ort zum

Austausch und um sich auf den neusten Stand der Technik zu bringen. In Networking-Zonen sollen der Wissenstransfer weiter gefördert und wertvolle Synergien geschaffen werden. «Der Strommarkt verändert sich rapide. Aufgabe von Politik und Wirtschaft ist es, in die-

sem dynamischen Umfeld auf dem Laufenden zu bleiben, neue Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und diese attraktiv mit zu gestalten», sagt Dr. Walter Steinmann, Direktor des Bundesamtes für Energie. Die Powertage bieten die perfekte Plattform, um sich auf diese Entwicklungen vorzubereiten. Messe und Foren ermöglichen einen Überblick über die aktuellsten energiepolitischen Fragestellungen.